Vorlesungsverzeichnis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorlesungsverzeichnis

Theologische Fakultät der Universität Basel

W = Wintersemester (3. November 1975 bis 19. Februar 1976)
S = Sommersemester (29. März 1976 bis 2. Juli 1976)

Altes Testament

E. Jenni, Erklärung des Propheten Jesaja	W Mo. 10–12 Fr. 10–11
H.-J. Stoebe, Theologie des Alten Testaments	W Do. 10–12 Fr. 8–10
H.-J. Stroebe, Deutero-Jesaja (für Hörer aller Fakultäten)	W Do. 19–20.30
E. Jenni, Proseminar: Exodus	W Di. 17–19
H.-J. Stoebe, Seminar: Alttestamentliche Begriffe. Gnade (hesed) und Bund	W Di. 17–19
E. Jenni, Kursorische Lektüre des Jesajabuches	W Fr. 11–12
E. Jenni, Akkadische Lektüre	W + S 1–2-stdg.
M. Wagner, Einführung in die hebräische Sprache II	W 3-stdg.
M. Wagner, Repetitorium der hebräischen Grammatik	W + S 1-stdg.
M. Wagner, Kursorische hebräische Lektüre	W 1-stdg.
M. Wagner, Einführung in das Biblisch-Aramäische	W 1-stdg.
E. Jenni, Erklärung der Genesis[1]	S Mo. 10–12 Fr. 10–11
H.-J. Stoebe, Geschichte Israels	S Mi. 8–10 Do. 10–12
H.-J. Stoebe, Proseminar: Einführung in die Exegese (ausgewählte Texte aus dem 1. Kön.)	S Di. 17–19
E. Jenni, Seminar: Hiob	S Di. 17–19
E. Jenni, Kursorische Lektüre der Genesis	S Fr. 11–12
E. Jenni, Semitistisches Kolloquium	S 1-stdg.
M. Wagner, Einführung in die hebräische Sprache I	S 1-stdg.
M. Wagner, Althebräische Inschriften	S 1-stdg.

Neues Testament

B. Reicke, Erklärung des Lukasevangeliums	W Di. 10–12	
B. Reicke, Wesen der Predigt nach dem Neuen Testament	W Mi. 10–12	
M. Barth, Einführung in das Neue Testament (Geschichte und Theologie)	W Do. 15–17 Fr. 15–16	
H. Baltensweiler, Das Problem des historischen Jesus[2]	W Mo. 15–17	
W. Bieder, Paulus, seine Grenzen und seine Grösse (für Hörer aller Fakultäten)[2]	W Di. 18–18 Do. 18–19	
M. Barth, Proseminar: Schritte zur Auslegung: Das Johannesevangelium	W Mo. 17–19	
B. Reicke, Seminar: Zeichen und Wunder	W Fr. 16–17	
M. Barth, Übungen zur Einführung ins Neue Testament	W Fr. 16–17	
B. Reicke, Patristische Lektüre[2]	W + S Di. 20–22	alle 14 Tage
B. Reicke, Englisches Kolloquium	W + S Di. 20–22	alle 14 Tage
B. Reicke, Neutestamentliche Zeitgeschichte[1 2]	S Di. 10–12	
B. Reicke, Erklärung des Römerbriefs	S Mi. 10–12	
M. Barth, Hebräerbrief	S Mi. 18–20, Fr. 15–16	
M. Barth, Christus und die Kirche im Epheserbrief	S Di. 15–17	

H. Baltensweiler, Auslegung der neutestamentlichen Auferstehungsberichte	S Mo. 15–17	
B. Reicke, Proseminar: Bibelkunde des Neuen Testaments	S Mo. 17–19	
M. Barth, Seminar: Altes Testament und Judentum im Neuen Testament	S Mo. 17–19	
M. Barth, Jüdisch-hellenistische Lektüre: Septuaginta, Josephus, Philo[2]	S Fr. 16–17	

Kirchen- und Dogmengeschichte

M. A. Schmidt, Geschichte der Rechtfertigungslehre von Augustin bis zum Konzil von Trient	W Do. 8–10	
M. A. Schmidt, Thomas von Aquino	W Mo. 8–10	
M. Geiger, Die Geschichte der Kirche im Zeitalter der Gegenreformation, der Orthodoxie, des Pietismus und der Aufklärung (16.–18. Jahrhundert)	W Di. 8–10 Mi. 8–9	
M. Geiger, Seminar: Die Kampfbücher Hermann Kutters	W Mi. 18–20	
K. Hammer, Seminar: Mission und Kolonialismus in Afrika[3]	W Mi. 16–18	alle 14 Tage
K. Hammer, H. Trümpy, Seminar: Die Bedeutung des Protestantismus für die volkstümliche Kultur, II[3]	W Mi. 16–18	alle 14 Tage
M. Geiger, Interpretierende Lektüre grundlegender Texte der Aufklärung und des Pietismus (Spinoza, Zinzendorf)	W Mi. 9–10	
M. Geiger, Arbeitsgemeinschaft für die Geschichte der protestantischen Theologie im 19. und 20. Jahrhundert: I: Ernst Troeltsch	W Di. 19–21	
M. A. Schmidt, Geschichte der Alten Kirche	S Mo. 9–10 Do. 8–10	
M. Geiger, Die theologische Entwicklung und die reformatorische Theologie Martin Luthers[1]	S Di. 8–10	
M. Geiger, Proseminar: Leonhard Ragaz	S Mi. 16–18	
M. Geiger, H. Ott, Arbeitsgemeinschaft für die Geschichte der protestantischen Theologie im 19. und 20. Jahrhundert II: Adolf von Harnack	S Mi. 8–10	

Systematische Theologie

F. Buri, Dogmatik: Gotteslehre	W Fr. 8–10	
F. Buri, Ethik: Typen und Probleme in Geschichte und Gegenwart[2]	W Di. 8–10	
H. Ott, Systematische Theologie der Gegenwart	W Di. 15–17	
E. Buess, H. Beck, Um die Zukunft des Menschen, 'futurologische' Erkenntnisse in theologischer Perspektive (für Hörer aller Fakultäten)	W Fr. 17–19	alle 14 Tage
H. Ott, Seminar: Narrative und argumentative Theologie	W Do. 15–17	
U. Gerber, Seminar: Religionskritik im 19. und 20. Jahrhundert[2]	W Mi. 19–22 Do. 8–11	alle 14 Tage
H. Ott, Kurs: Theologische Erkenntnismethoden[1]	W Mi. 16–18	
H. Beck, Kolloquium zur Vorlesung "Um die Zukunft des Menschen" anhand aktueller Texte	W Fr. 19–21	alle 14 Tage
H. Ott, Kolloquium: Der Dialog zwischen Christentum und anderen Religionen (unter Mitw. von Dr. H. U. Maurer)[3]	W Mi. 20–22	alle 14 Tage

J. M. Lochman, Dogmatik: Heil als Versöhnung und Befreiung	S Di. 10–12
J. M. Lochman, Mann und Frau in ethischer Perspektive (für Hörer aller Fakultäten)	S Do. 15–17
E. Buri, Religionsphilosophie des deutschen Idealismus[1 2]	S Mi. 14–16
U. Gerber, Seminar: Theologie und Wissenschaftstheorie	S Mi. 19–22 Do. 8–11 alle 14 Tage
H. Ott, Repetitorium der Dogmatik	S Di. 14–17
H. Ott, Praktische Einführung in systematisch-theologisches Denken (mit Übungen)	S Mi. 17–18
H. Ott, Übungen zum Problem der Hermeneutik (für Hörer aller Fakultäten)	S Mi. 18–20
M. Geiger, J. M. Lochman, Theologische Arbeitsgemeinschaft: Karl Barths Versöhnungslehre[2]	S Di. 19–21
J. M. Lochman, Englisches Kolloquium	S Mi. 20–22

Praktische Theologie

W. Neidhart, Didaktik des Religions- und des Konfirmandenunterrichts[1]	W Fr. 10–12
W. Neidhart, Religionspädagogisches Seminar für Anfänger	W Mo. 8–11
W. Neidhart, Seminar für Seelsorge	W Fr. 14–16
W. Neidhart, Kolloquium für Pastoralpsychologie	W Fr. 16–17
M. Barth, E. Buess, Neutestamentlich-homiletisches Seminar (in Zusammenarbeit mit den Pfarrern P. Helfenberg und W. Reiser)	W Mi. 14–16
W. Neidhart, Clinical Pastoral Training. Kurs zur Einübung in das seelsorgerliche Gespräch (durch Frl. Pfarrer D. Hoch)	W + S Di. 12.30–14
W. Neidhart, Methodik des Religionsunterrichts[1]	S Fr. 9–10
W. Neidhart, E. Buess, Psychologie und christlicher Glaube	S Fr. 10–12
W. Neidhart, Religionspädagogisches Seminar für Anfänger	S Mo. 8–11
W. Neidhart, F. Buri, Religionspädagogisches Seminar für Fortgeschrittene	S 3-stdg.
E. Buess, Homiletisch-liturgisches Seminar (in Zusammenarbeit mit den Pfarrern P. Helfenberger und W. Reiser)	S Mi. 14–16
W. Neidhart, Kolloquium für Pastoralpsychologie	S Fr. 14–15
W. Neidhart, Arbeitsgemeinschaft über Grundfragen der Praktischen Theologie	S Fr. 15–16

Religions- und Missionswissenschaft

B. Balscheit, Die Religionen Persiens	W Do. 17–18
B. Balscheit, Religionssoziologie	W Do. 18–19
W. Bieder, M. Schuster, Seminar: Mission in der Sicht von Theologie und Ethnologie	W 2-stdg.
B. Balscheit, Hinduismus	S Do. 17–19
W. Bieder, Afrikanische Kirchengeschichte (für Hörer aller Fakultäten)	S Mo. 14–15 Do. 14–15

W. Bieder, Seminar: Die afrikanische Christlichkeit als Herausforderung an europäisches theologisches Denken	S Do. 19–21	

Verschiedenes

F. Buri, Zen-Buddhismus und Christentum	W Mi. 18–19	
K. Hammer, Die Passionsgeschichte Jesu in der Kunst (für Hörer aller Fakultäten)	S Fr. 8–10	
H. Ott, W. Wolf, A. Künzli u.a., Symposium über Friedensforschung (unter Mitw. von Dr. H. Saner)	W + S Sa. vorm. nach Vereinbarung	

Deutschschweizerisches Doktorandenkolloquium

K. Wegenast (Bern), A. Müller (Luzern), Praktische Theologie: Theologie zwischen dem Anspruch der Humanwissenschaften und christlicher Tradition	W Do. 14–18 in Bern alle 14 Tage	
M. A. Schmidt (Basel), H.-D. Altendorf (Zürich), Augustin	S 2-stdg.	alle 14 Tage

1 Pensum der Teilnehmer des Mittellehrerkurses.
2 Für das Studium der Kirchengeschichte als Nebenfach empfohlene Lehrveranstaltung.
3 Für das Studium der Religionswissenschaft als Nebenfach empfohlene Lehrveranstaltung.